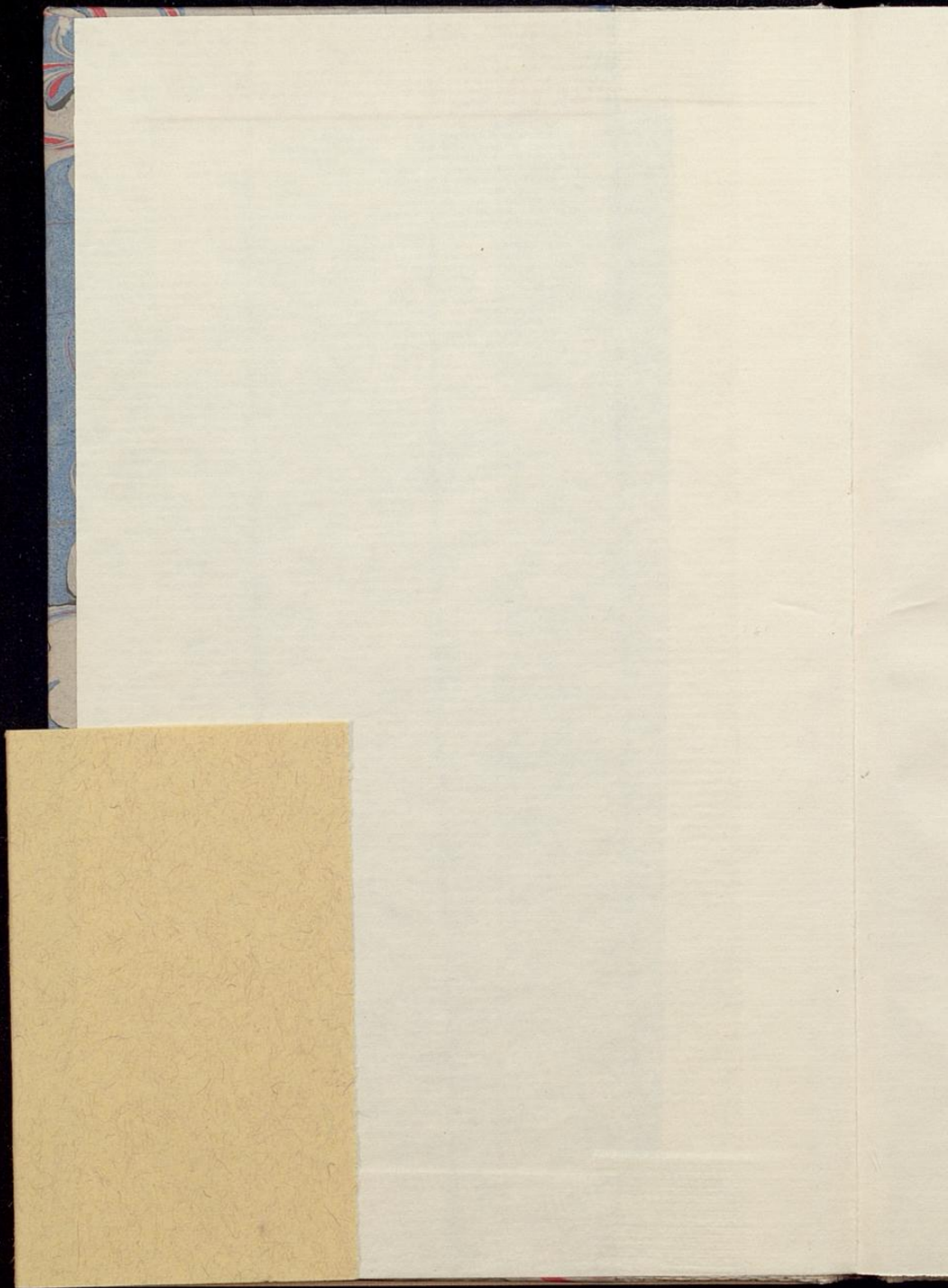
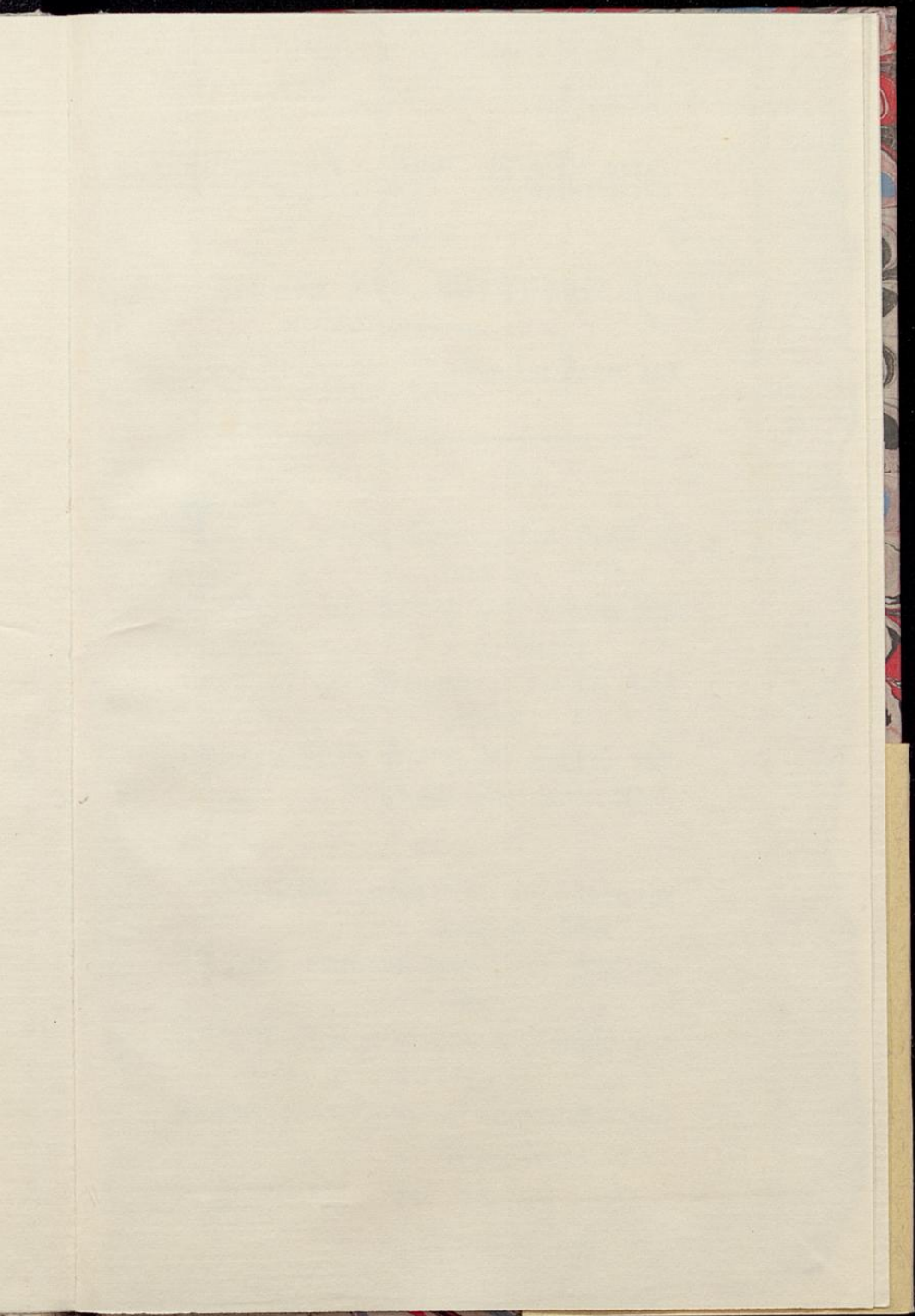


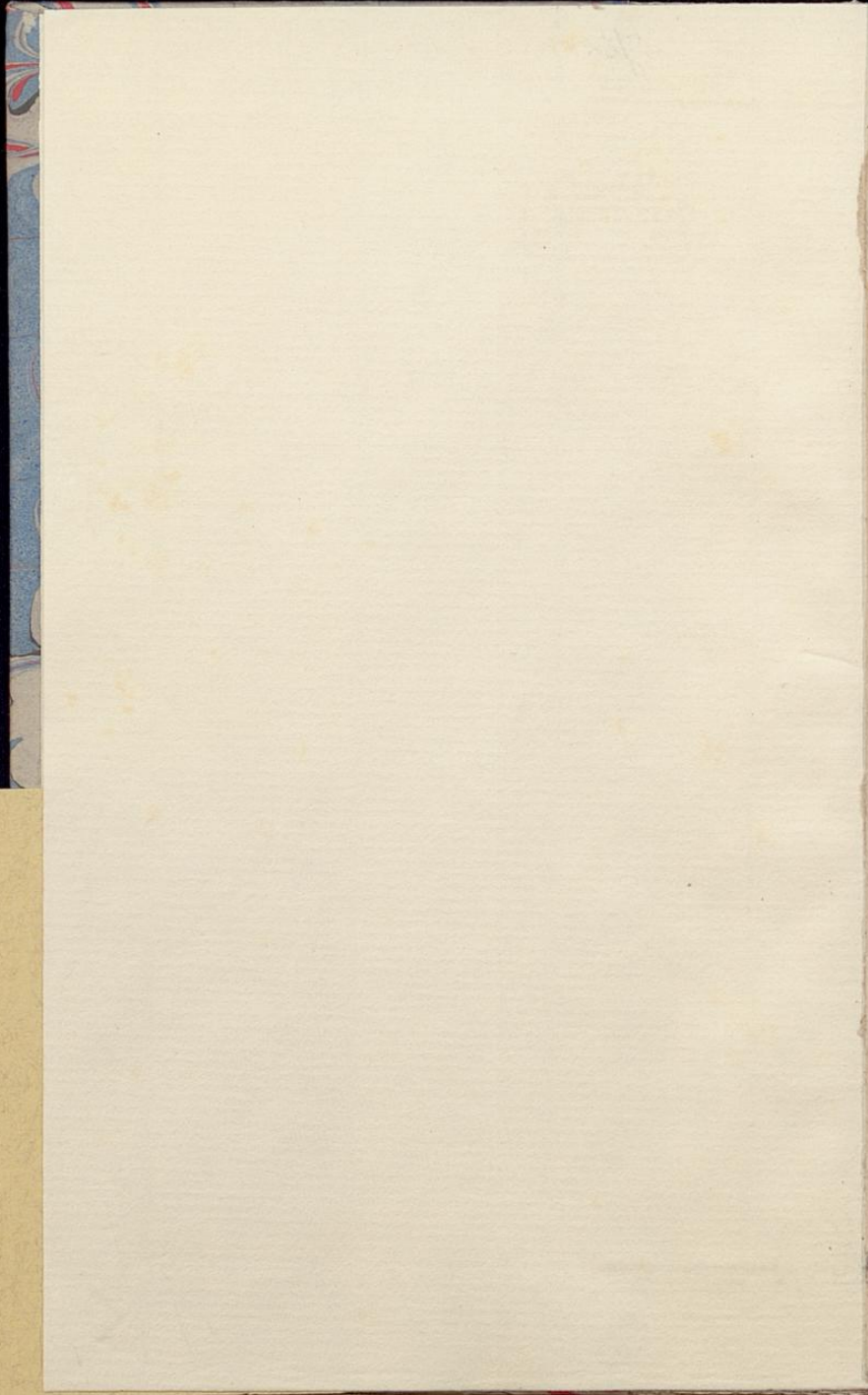
AB

14224

Sondermag.







Kap

Jérôme Bonaparte

Abschied der Casselaner

vom

König von Westphalen

Univ.-
Bibliothek
Münster
I. W.

(Nach der Melodie: Es ritten drei Reuter zum
Thore hinaus: Adje!)

1.

Du armer Herr König, dein Reich ist
nun aus, Adje!

Geschlichen hast du dich zum Tempel hin-
aus, Adje!

Es floh'n die Franzosen, die bei uns
gehaust,

Nachdem sie die Braten des Landes ver-
schmaust, Adje! Adje! Adje!

2.

Durch dich werden ferner wir nicht mehr
beglückt, Adje!

Du wirst ungesegnet nach Hause geschickt,
Adje!

Dein Brüderlein erndtet der Püffe gar
viel,

Es droht seiner Herrschaft ein klägliches Ziel,
Adje! Adje! Adje!

Kap 6, 1

AP 14224 F

Sondermag.

AB 14224

K

Soußer mag.

Die Weiberchen lässest du hier uns in
Ruh, Adje!

Du kehrest deinem Harem den Rücken nun
zu, Adje;

Es liebt nicht der Deutsche die türk'sche
Manier,

Drum pflanze wo anders dein Lieblings-
panier, Adje! Adje! Adje!

4.

Das Tanzen und Schwelgen, es ist
nun vorbei, Adje!

Du gakerst, wie's Huhn, um's verlohrene
Ey, Adje!

Geh, reise, und such' dir ein anderes
Nest,

Sonst packen Kosaken am Kragen dich fest,
Adje! Adje! Adje!

5.

Die Zügel Westphalens sind dir escha-
pirt, Adje!

Erlaub', daß von uns dir nun wird decre-
tirt, Adje!

Du armer verlassener Landes-papa!

Du wanderst nun wieder zu deiner Mama,
Adje! Adje! Adje!

6.

Die Schinken Westphalens, sie sind
nun dahin, Adje!
Nach Lilliput richte den zärtlichen Sinn,
Adje!
Vielleicht find't sich dort noch manch willig
ges Kind,
Das streichet die Segel vor fränkischem
Wind, Adje! Adje! Adje!

7.

Die gute Stadt Cassel dir saget: mit
Gunst! Adje!
Entwichen für immer ist gallischer Dunst,
Adje!
Mit tapferer Eil bist du rückwärts
marschirt,
Nachdem man zuletzt noch die Stadt kano-
nirt, Adje! Adje! Adje!

UB
Metr.

8.

Die Garde du Corps dich gar schön con-
voyirt, Adje!
Bis über den Rhein sie dich hat transpor-
tirt, Adje!
Zum Bohne jedoch — du warest nicht
faul! —
Nahm'st jedem du dorten das Wammis und
den Gaul, Adje! Adje! Adje!

9.

Fort hast du geschleppt, was dein sonst
nicht war, o weh!
Vergessen zuletzt das Bezahlen sogar,
o weh!

Du war'st doch, Jerom', nur ein schwacher
Gesell,

Drum rufen wir nach deinem mageren
Fell: Adje! Adje! Adje!

10.

Am Ende wird dir's vielleicht jämmerlich
gehn, o weh!

Als Ladenpursch wird man dich abermals
sehn, o weh!

Dann stehst du, verkümmert, im Thran-
lampenschein,

Und handelst mit Schwefel, mit Zunder und
Stein. O weh! o weh! o weh!

D

E

D

D

G

G

G

H

H

n sonst
weh!
fogar,

schwa-

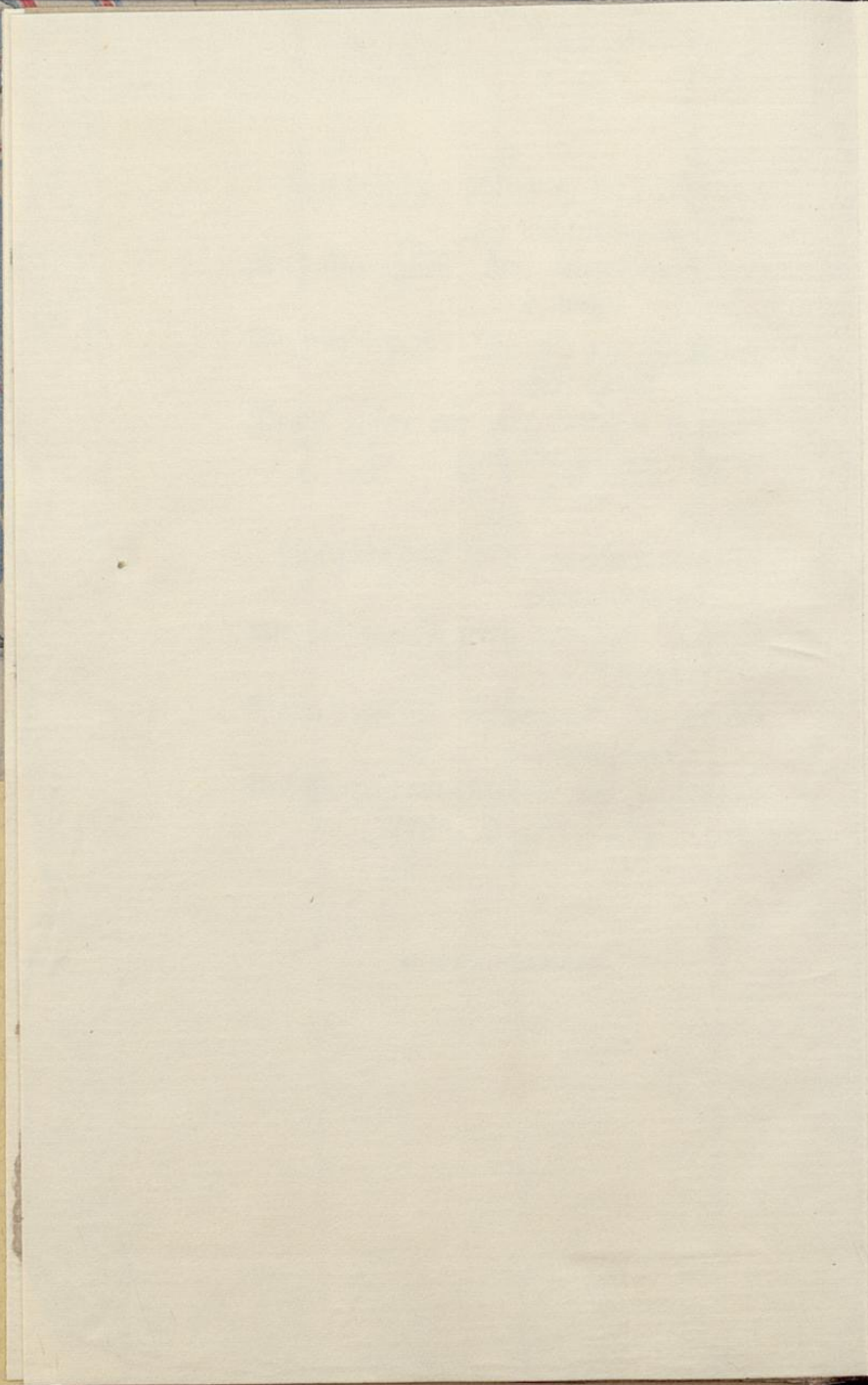
ageren
Abje!

merlich
!

ermals

Ehrans

er und
weh!



Fr
F

AB 14224

Sandersonsg.

Friedrich Dürselen
Buchbinderei
Restaurierungen
4400 Münster
6.84

